# LIQUID TOILET SEAT CLEANER

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Ausgabedatum: 17/03/2015 Überarbeitungsdatum: : Version: 1.0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktname : LIQUID TOILET SEAT CLEANER

Produktcode : RHG5151

Produkttyp : Reinigungsmittel

SKU # : RVU3575

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Behälter mit versiegelter Sprühvorrichtung
Geruchsmittel

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

SCA EU
SE-405 03 Göteborg - Sweden
www.sca-tork.com

### 1.4. Notrufnummer

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Flam. Liq. 3 H226

Eye Irrit. 2 H319

Volltext der Einstufungskategorien und der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme (CLP) :

GHS02 GHS07

Signalwort (CLP) : Achtung

Gefahrenhinweise (CLP) : H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise (CLP) : P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
P280 - Schutzhandschuhe tragen
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoff

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemisch

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|---|---|
| Alcohol | (CAS-Nr) 64-17-5<br>(EG-Nr.) 200-578-6<br>(EG Index-Nr.) 603-002-00-5<br>(REACH-Nr) 01-2119457610-43 | 20 - 50 | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319 |
| ISOPROPYL ALCOHOL | (CAS-Nr) 67-63-0<br>(EG-Nr.) 200-661-7<br>(EG Index-Nr.) 603-117-00-0<br>(REACH-Nr) 01-2119457558-25 | 1 - 10 | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H336 |

**Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:**

| Name | Produktidentifikator | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte |
|---|---|---|
| Alcohol | (CAS-Nr) 64-17-5<br>(EG-Nr.) 200-578-6<br>(EG Index-Nr.) 603-002-00-5<br>(REACH-Nr) 01-2119457610-43 | (C >= 50) Eye Irrit. 2, H319 |

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenreizung.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Sand. Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Explosionsgefahr : Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot.

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

Notfallmaßnahmen : Umgebung belüften.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

Sonstige Angaben : Kann auf festen, glatten Gehflächen rutschig sein.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Entleerte Behältern vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Hygienemaßnahmen : Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Geltende Vorschriften über die Entsorgung beachten.

Lagerbedingungen : Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, entfernt von: Wärmequellen, Zündquellen.

Unverträgliche Produkte : Starke Basen. Starke Säuren.

Unverträgliche Materialien : Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung. Wärmequellen.

### 7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

| **ISOPROPYL ALCOHOL (67-63-0)** | | |
|---|---|---|
| Deutschland | Lokale Bezeichnung | Propan-2-ol |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) | 500 mg/m³ |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) | 200 ppm |
| Deutschland | TRGS 900 Spitzenbegrenzung (mg/m³) | 1000 mg/m³ |
| Deutschland | Anmerkung (TRGS 900) | DFG,Y |

| **Alcohol (64-17-5)** | | |
|---|---|---|
| Deutschland | Lokale Bezeichnung | Ethanol |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) | 960 mg/m³ |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) | 500 ppm |
| Deutschland | Anmerkung (TRGS 900) | DFG,Y |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung : Unnötige Exposition vermeiden.

Handschutz : Bei wiederholtem oder länger anhaltendem Kontakt Handschuhe tragen

Augenschutz : Keine - bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Atemschutz : Keine - bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Sonstige Angaben : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssigkeit

Aussehen : klar.

Farbe : Farblos.

Geruch : Charakteristisch.

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : Keine Daten verfügbar

| | | |
|---|---|---|
| Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) | : | Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt | : | Keine Daten verfügbar |
| Gefrierpunkt | : | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt | : | >= 78 °C |
| Flammpunkt | : | 26 °C |
| Selbstentzündungstemperatur | : | Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | : | Keine Daten verfügbar |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | : | Flüssigkeit und Dampf entzündbar |
| Dampfdruck | : | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | : | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dichte | : | Keine Daten verfügbar |
| Dichte | : | 0,942 - 0,963 g/cm³ |
| Löslichkeit | : | Keine Daten verfügbar |
| Log Pow | : | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | : | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, dynamisch | : | Keine Daten verfügbar |
| Explosive Eigenschaften | : | Keine Daten verfügbar |
| Brandfördernde Eigenschaften | : | Keine Daten verfügbar |
| Explosionsgrenzen | : | Keine Daten verfügbar |

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Offene Flamme. Überhitzung. Wärme. Funken.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Kann entzündbare Gase freisetzen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

| ISOPROPYL ALCOHOL (67-63-0) | |
|---|---|
| LD50 oral Ratte | 2000 mg/kg |
| LD50 oral | 4396 mg/kg Körpergewicht |
| LD50 Dermal Ratte | 2000 mg/kg |
| LD50 dermal | 12800 mg/kg Körpergewicht |
| LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h) | 46600 mg/m³ |

| Alcohol (64-17-5) | |
|---|---|
| LD50 oral Ratte | 7060 mg/kg |
| LD50 oral | 10470 mg/kg Körpergewicht |
| LD50 Dermal Kaninchen | > 16000 mg/kg |
| LD50 dermal | 15800 mg/kg Körpergewicht |
| LC50 Inhalation Ratte (mg/l) | > 20 mg/l/4h |
| LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h) | > 99999 mg/m³ |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.

| | | |
|---|---|---|
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | : | Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Keimzellmutagenität | : | Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Karzinogenität | : | Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Reproduktionstoxizität | : | Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | : | Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : | Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Aspirationsgefahr | : | Nicht eingestuft<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome | : | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

| ISOPROPYL ALCOHOL (67-63-0) | |
|---|---|
| LC50 Fische 1 | 100 mg/l |
| EC50 Daphnia 1 | 100 mg/l |
| EC50 andere Wasserorganismen 1 | 13299 mg/l EC50 waterflea (48 h) |
| EC50 andere Wasserorganismen 2 | > 1000 mg/l IC50 algea (72 h) mg/l |

| Alcohol (64-17-5) | |
|---|---|
| LC50 Fische 1 | 13000 mg/l |
| EC50 Daphnia 1 | 9300 mg/l |
| EC50 andere Wasserorganismen 1 | 5012 mg/l EC50 waterflea (48 h) |
| EC50 andere Wasserorganismen 2 | 275 mg/l IC50 algea (72 h) mg/l |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| LIQUID TOILET SEAT CLEANER | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht festgelegt. |

| Alcohol (64-17-5) | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht festgelegt. |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| LIQUID TOILET SEAT CLEANER | |
|---|---|
| Bioakkumulationspotenzial | Nicht festgelegt. |

| ISOPROPYL ALCOHOL (67-63-0) | |
|---|---|
| Log Pow | 0,14 |

| Alcohol (64-17-5) | |
|---|---|
| Log Pow | -0,3 |
| Bioakkumulationspotenzial | Nicht festgelegt. |

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.

Zusätzliche Hinweise : Entleerte Behältern vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar.

Ökologie - Abfallstoffe : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

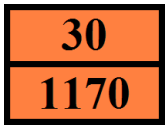
## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

| ADR | IMDG | IATA | ADN | RID |
|---|---|---|---|---|
| **14.1. UN-Nummer** | | | | |
| 1170 | 1170 | 1170 | 1170 | Nicht anwendbar |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | | | | |
| ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) | ETHANOL (ETHYL ALCOHOL) | Ethanol solution | ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION) | Nicht anwendbar |
| **Eintragung in das Beförderungspapier** | | | | |
| UN 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG), 3, III, (D/E) | UN 1170 ETHANOL (ETHYL ALCOHOL), 3, III | | | |
| **14.3. Transportgefahrenklassen** | | | | |
| 3 | 3 | 3 | 3 | Nicht anwendbar |
| | | | | Nicht anwendbar |
| **14.4. Verpackungsgruppe** | | | | |
| III | III | III | III | Nicht anwendbar |
| **14.5. Umweltgefahren** | | | | |
| Umweltgefährlich : Nein | Umweltgefährlich : Nein<br>Meeresschadstoff : Nein | Umweltgefährlich : Nein | Umweltgefährlich : Nein | Umweltgefährlich : Nein |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar | | | | |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**- Landtransport**

| | | |
|---|---|---|
| Klassifizierungscode (ADR) | : | F1 |
| Sonderbestimmung (ADR) | : | 144, 601 |
| Begrenzte Mengen (ADR) | : | 5L |
| Freigestellte Mengen (ADR) | : | E1 |
| Verpackungsanweisungen (ADR) | : | P001, IBC03, LP01, R001 |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) | : | MP19 |
| Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR) | : | T2 |
| Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR) | : | TP1 |
| Tankcodierung (ADR) | : | LGBF |
| Tanktransportfahrzeug | : | FL |
| Beförderungskategorie (ADR) | : | 3 |
| Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (ADR) | : | V12 |
| Besondere Beförderungs-/Betriebsbestimmungen (ADR) | : | S2 |
| Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) | : | 30 |
| Orangefarbene Tafeln | : |  |
| Tunnelbeschränkungscode (ADR) | : | D/E |

**- Seeschiffstransport**

| | | |
|---|---|---|
| Sonderbestimmung (IMDG) | : | 144, 223 |
| Begrenzte Mengen (IMDG) | : | 5 L |
| Freigestellte Mengen (IMDG) | : | E1 |
| Verpackungsanweisungen (IMDG) | : | P001, LP01 |
| IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) | : | IBC03 |
| Tankanweisungen (IMDG) | : | T2 |

| | | |
|---|---|---|
| Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) | : | TP1 |
| EmS-Nr. (Brand) | : | F-E |
| EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) | : | S-D |
| Ladungskategorie (IMDG) | : | A |
| Eigenschaften und Anmerkungen (IMDG) | : | Colourless, volatile liquids.Pure ETHANOL: flashpoint 13?C c.c. Explosive limits: 3.3% to 19% ?Miscible with water. |

**- Lufttransport**

| | | |
|---|---|---|
| PCA freigestellte Mengen (IATA) | : | E1 |
| PCA begrenzte Mengen (IATA) | : | Y344 |
| PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) | : | 10L |
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA) | : | 355 |
| Max. PCA Nettomenge (IATA) | : | 60L |
| CAO Verpackungsvorschriften (IATA) | : | 366 |
| Max. CAO Nettomenge (IATA) | : | 220L |
| Sonderbestimmung (IATA) | : | A3, A58, A180 |
| ERG-Code (IATA) | : | 3L |

**- Binnenschiffstransport**

| | | |
|---|---|---|
| Klassifizierungscode (ADN) | : | F1 |
| Sonderbestimmung (ADN) | : | 144, 61 |
| Begrenzte Mengen (ADN) | : | 5 L |
| Freigestellte Mengen (ADN) | : | E1 |
| Zulässige Beförderung (ADN) | : | T |
| Erforderliche Ausrüstung (ADN) | : | PP, EX, A |
| Belüftung (ADN) | : | VE01 |
| Anzahl blauer Kegel/Lichter (ADN) | : | 0 |
| Beförderung verboten (ADN) | : | Nein |
| Unterliegt nicht dem ADN | : | Nein |

**- Bahntransport**

| | | |
|---|---|---|
| Beförderung verboten (RID) | : | Nein |

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

IBC-Code : Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Detergenzienverordnung : Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:

| Komponente | % |
|---|---|
| nichtionische Tenside | <5% |
| Duftstoffe | |

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

**Deutschland**

| | | |
|---|---|---|
| VwVwS, Verweis auf Anhang | : | Wassergefährdungsklasse (WGK) 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4) |
| Störfall-Verordnung - 12. BImSchV | : | Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung) |

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | | |
|---|---|---|
| Datenquellen | : | VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. |
| Sonstige Angaben | : | Keine. |

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

| | |
|---|---|
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2 |
| Flam. Liq. 2 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 |
| Flam. Liq. 3 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen |

SDS EU ANNEX II NEWELL

*Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden*